

Inklusion

Modellprojekt Landkreis Germersheim

Inklusion- Grundsätzliches

- Inklusion als Bestandteil des Bildungswesens
- Leistungen der Jugend- und Sozialhilfe nachrangig
- Sicherstellung der Beschulung ist Aufgabe des Bildungssystems
- Jugendhilfe ist interessiert an guter Kooperation mit Bildungssystem

Inklusion in der Schule

- Schulgesetz RLP
- Zunehmende Tendenz und Erwartung, die Beschulung von „schwierigen Schülern“ durch Eingliederungshilfen zu ermöglichen
- Ausstattung der Schule
- Qualität in der Schule
- Strukturen

Inklusion- IST

- Einbindung I- Hilfen
- 1:1 – Arbeitsverträge, Vertretung, Personalwechsel, Weisung etc.
- Unterschiedliche Träger
- Mehrere I- Helfer in einer Klasse
- Eingliederungshilfe als ganzheitliches Angebot- Elternarbeit, soziales Kompetenztraining

Inklusion- IST

- Ausgaben JH 2010: 302.470€
2014: 1.150.000€
- Ausgaben SH 2010: 530.900€
2014: 615.000€

Fragen

- Sinnvolle fachliche Umsetzung der Inklusion
- Finanzielle Ressourcen

Inklusion- Modellprojekt

- 2 SPS- GS
- Pro Schule:
- 4 Assistenten je 0,5
- Plus 1 päd. FK- Leitung, Elternarbeit, Koordination
- Grundsätzlich entfällt damit 1:1
- Bündelung der Schüler an den SPS